

Jahresthema 2018

„Selig die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden“ (Mt 5,9)

Gebet der vereinten Nationen

Herr, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall.

An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen,

dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden,

nicht von Hunger und Furcht gequält,

nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung.

Gib uns den Mut und die Voraussicht, schon heute mit diesem Werk zu beginnen,

damit unsere Kinder und Kindeskiner einst mit Stolz den Namen Mensch tragen.

Das so genannte „**Gebet der Vereinten Nationen**“, das in deutscher Fassung auch im Katholischen Gebet- und Gesangbuch „Gotteslob“ (GL 31,1) – mit der Quellenangabe „Gebet der Vereinten Nationen“ – abgedruckt ist, stammt aus dem Jahr 1942. Verfasst wurde es von dem amerikanischen Schriftsteller und Pulitzer-Preis-Träger Stephen Vincent Benét (1898–1943).

„The United Nations Prayer“ war Teil einer Radioansprache von Präsident Franklin D. Roosevelt zum „Flag Day“ 1942. Der „Flag Day“ wird in den Vereinigten Staaten als Gedenktag an die Einführung der Nationalflagge „Stars and Stripes“ am 14. Juni 1777 gefeiert.

Quelle und weitere Informationen:

<http://www.liturgie.de/liturgie/index.php?bereich=publikationen&datei=pub/oP/Frieden/UnoInfo>